

# Inhaltsverzeichnis

## I. Historiographische, politikwissenschaftliche und soziologische Grundkonzepte

Wozu welthistorische Zäsuren?

MICHAEL CORSTEN

13

Vom Glanz und Elend der Revolutionen.  
Die Umstürze in Mittel- und Osteuropa 1989  
mit Blick auf die Jahre 2001 und 2011

MICHAEL GEHLER

37

Zäsuren der Demokratieentwicklung?  
Von Aufwind, Abwind und einem lauen Lüftchen

MARIANNE KNEUER

67

Sichtbare Brüche und schleichende Revolutionen.  
Multidisziplinäre Perspektiven auf prägende Weltereignisse.  
Kommentar zu den Beiträgen von Michael Corsten,  
Michael Gehler und Marianne Kneuer

SASKIA RICHTER (†)

85

## II. 1989: kollektive Resonanzen und Folgen

89 und die 89er.  
Selbstthematisierung im innerdeutschen Transformationsprozess

HOLGER HERMA

101

89er-Generation – ein beladenes Etikett?  
Kommentar zum Beitrag von Holger Herma

VOLKER SOMMER

119

Zwischen Ermöglichungsäsur und Kontinuität.  
Deutsche Kriminal- und Polizeipolitik in Umbruchszeiten

ANDREAS PUDLAT

127

Der Transformationsprozess der Wendejahre.  
Kommentar zum Beitrag von Andreas Pudlat

IRENE LESER

155

### **III. 2001 und 2011: Zäsuren oder Transformationsdynamik?**

9/11 – ein Anschlag aus dem Mittelalter?  
Der Westen und die Kreuzfahrer, al-Qaida und die Assassinen,  
IS und das Kalifat

FELIX HINZ

163

Umbruch und Kontinuität in Nahost seit 2011.  
Die Perspektivenfrage einer historischen Zäsur

THOMAS DEMMELHUBER

185

Demografie und Revolution.  
Zur Rolle von youth bulges im Arabischen Frühling.  
Kommentar zum Beitrag von Thomas Demmelhuber

CHRISTIAN SEIPEL

201

Die arabische Nation und ihr «Frühling».  
Kommentar zum Beitrag von Thomas Demmelhuber

FELIX HINZ

207

#### **IV. Global-politische Verschiebungen**

9/11 und danach.  
Auswirkungen auf die transatlantischen Beziehungen  
GODELIEVE QUISTHOUDT-ROWOHL  
215

Europa und die USA:  
Eine Wertegemeinschaft mit Neuorientierung?  
Kommentar zum Beitrag von Godelieve Quisthoudt-Rowohl  
MICHAEL GEHLER  
223

#### **V. Schlusskommentare**

1989 – 2001 – 2011.  
Zäsuren der Weltgeschichte in demokratiepolitischer und  
weltgesellschaftlicher Perspektive.  
Versuch eines Schlusskommentars  
MICHAEL GEHLER  
231

1989 – 2001 – 2011:  
Folgerungen für den Begriff der weltgeschichtlichen Zäsur  
MICHAEL CORSTEN  
253

Von Strukturen und Prozessen, Revolutionen und Transformationen.  
Ein fiktives sokratisches Gespräch  
MARIANNE KNEUER  
259